



Neues Schulungszentrum eröffnet

3M investiert in den Standort Seefeld.



Abb. links: Durchtrennen des Eröffnungsbands zum Customer Innovation Center durch Karim A. Sarahni, Director 3M Health Care Business Group EMEA, Christiane Grün, Managing Director 3M CER, und Wolfram Gum, Bürgermeister der Gemeinde Seefeld (v.l.n.r.). **Abb. rechts:** Dr. Armin Bock, Scientific Affairs & Education Manager 3M CER und Leiter des neuen Schulungszentrums, bei der Eröffnungsrede im Vortragsraum. (Fotos: © 3M)

Zahnärzte und Kieferorthopäden dabei unterstützen, ihre Patienten bestmöglich zu behandeln – dieses Ziel verfolgt 3M mit seinen Dentalprodukten, von denen viele am Standort Seefeld entwickelt und produziert werden. Doch nicht nur Produktinnovationen stellt der Konzern bereit. Er sorgt auch für die praxisnahe Vermittlung der Kenntnisse, die für deren bestmöglichen Einsatz erforderlich sind. Genau zu diesem Zweck investierte 3M in den Umbau des Schulungszentrums in Seefeld, das Ende 2019 neu eröffnet wurde.

In den Räumlichkeiten des Customer Innovation Center werden ab sofort Fortbildungen für Zahnärzte und Kieferorthopäden aus aller Welt angeboten. Darüber hinaus gibt es Schulungen für Handelspartner und neue Mitarbeiter aus Europa, Nahost und Afrika. Jährlich werden bis zu 3.400 Besucher erwartet.

Events für Zahnärzte und Kieferorthopäden

Auf dem Programm stehen z.B. 3M Seefeldtage, bei denen jeweils ein bestimmtes Thema von Exper-

ten detailliert beleuchtet wird. Zusätzlich gibt es Hands-on-Sessions und einen Firmenrundgang. In 2020 sind zahlreiche Veranstaltungen geplant. Kieferorthopäden dürfen sich u.a. auf Seminare zum Digital Bonding freuen. Hinzu kommen Produktschulungen, Technik-Trainings, Seminare für Referenten und Programme zur Nachwuchsförderung.

Modernste Einrichtung

Für die Vermittlung dieser Kenntnisse bietet das Customer Innovation Center ideale Voraussetzungen.

An den Vortragsraum ist z.B. eine komplett ausgestattete Praxis angeschlossen. Durch eine Glaswand sowie zusätzliche Audio- und Videoübertragung können Teilnehmer Live-Behandlungen mühelos verfolgen. Für praktische Übungen stehen Hands-on-Räume mit Phantomköpfen und modernstem Equipment bereit.

Einbindung in vorhandene Infrastruktur

Vorteile entstehen durch die Einbindung des Schulungszentrums in die Infrastruktur des Standortes: Es wird z.B. der Austausch mit Experten aus der Forschung und Entwicklung erleichtert. 3M freut sich darauf, die ersten Besucher in Seefeld willkommen zu heißen. Eine Übersicht der anstehenden Veranstaltungen bietet die Website www.3m.de/hca-oralcare

kontakt

3M Deutschland GmbH

ESPE Platz, 82229 Seefeld
Tel.: 08152 700-1777
Fax: 08152 700-1666
info3mespe@mmm.com
www.3m.de/OralCare

Eine starke Jubiläumsrunde

Zwanzig langjährige Dentaurum-Mitarbeiter nahmen Ende 2019 die Glückwünsche der Geschäftsleitung entgegen.



V.l.n.r.: Maria Schmitt, Klaus Waschbüsch, Angelika Leitz, Antonietta Masiello, Axel Winkelstroeter, Ralph Schäfer, Petra Pace, Thomas Württemberger, Heiko Buchter, Markus Gemmrich, Mark S. Pace, Berthold Raschkowski, Reiner Grafl, Martina Ott, Maria Kniejski, Sibylle Huhn, Nuriye Yurttas, Elisabeth Herrmann, Claus Pilarsch, Werner Ochs, Ilona Müller, Carolin Haßfurter, Claus Kellenberger. (Foto: © Dentaurum)

40 Jahre Betriebszugehörigkeit hat Thomas Württemberger vollendet. Nach erfolgreichem Abschluss seiner Lehre wurde er im Werkzeugbau übernommen und ist dort bis heute im Einsatz. 35 Jahre Firmentreue können fünf Mitarbeiter (m/w/d) vorweisen. Da wäre Markus Gemmrich, der seit 1984 zum harten Kern des Instandhaltungsteams gehört, oder Ralph Schäfer, der das Chemielabor zunächst als Laborant und heute als Kostenstellenleiter unterstützt. Ilona Müller arbeitete zunächst in der Chemiefertigung und wechselte dann zur Innenverpackung. Werner Ochs feierte seinen Einstand in der Feinmechanikabteilung, wurde nach be-

standener Meisterprüfung als stellvertretender Kostenstellenleiter eingesetzt und übernahm dann die Leitung der Abteilung Laser- und Bracketschweißmaschinen. Claus Pilarsch stellte sich einst als Programmierer vor und wurde später Leiter des Rechenzentrums und Abteilungsleiter der EDV. Zu drei Jahrzehnten kann man Elisabeth Herrmann gratulieren. Sie begann in der Abteilung Laser- und Bracketschweißmaschinen und verstärkt heute die Auftragsannahme. Berthold Raschkowski arbeitete nach absolvierter Lehre im Werkzeugbau, legte seine Meisterprüfung ab und ist für die Abteilungen Bracketfertigung, Feinmechanik und CNC-Drehmaschi-

nen zuständig. Martina Ott trat in die Abteilung Laser- und Bracketschweißmaschinen ein. Sie ist an den Spritzmaschinen mit Power im Einsatz. Auf 25 Jahre in der Abteilung Laserschweißen blickt Maria Kniejski zurück. Nuriye Yurttas ist ebenso lang im Aufschweißdienst beschäftigt. Auch Claus Kellenberger trat 1994 seinen ersten Arbeitstag im Unternehmen an. Er wechselte in die Löterei und ist heute Kostenstellenleiter der Abteilung „Schweißen/Löten“. ZT Klaus Waschbüsch wurde als Demonstrator im zahntechnischen Labor eingestellt. Seit 2011 ist er technischer Produktmanager im Bereich Chemie.

Vor 20 Jahren kam Heiko Buchter zur Abteilung „Hochregallager“. Er wechselte zum Fertigwarenlager und ist stellvertretender Kostenstellenleiter der Abteilung Wärmebehandlung.

1999 begann Carolin Haßfurter ihre Ausbildung zur Industriekauffrau. Nach deren Abschluss startete sie als Sachbearbeiterin in der technischen Leitung Chemie und steht nun dem Leiter Materialwirtschaft als Assistentin zur Seite. Auch Reiner Grafl ist seit 20 Jahren erfolgreich im Controlling tätig. Zehnjährige Betriebszugehörigkeit feiert Sibylle Huhn. Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau fing sie in der Abteilung International Sales an, wo sie als Assistant Area Sales Manager tätig ist.

Drei Damen sagen Adieu und gehen in den wohlverdienten Ruhestand: Antonietta Masiello, Maria Schmitt und Angelika Leitz. Dentaurum wünscht alles Gute.

kontakt

DENTAURUM GmbH & Co. KG

Turnstraße 31, 75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.com

KN Impressum

Verlag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Cornelia Pasold (cp), M.A.
Tel.: 0341 48474-122
cpasold@oemus-media.de

Fachredaktion Wissenschaft

Prof. Dr. Axel Bumann (V.i.S.d.P.)
Tel.: 030 200744100
ab@kfo-berlin.de
Dr. Alexander Joseph
ZA Hamza Zukorlic
Dr. Stephan Stratmann

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement

Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-201
s.schmehl@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: 0341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Franziska Schmid
Tel.: 0341 48474-131
grafik@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2020 monatlich. Bezugspreis: Einzelexemplar: 8,-€ ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,-€ ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0.

Die Beiträge in der KN Kieferorthopädie Nachrichten sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

www.kn-aktuell.de





Der ideale Weg zur Klasse I.
Effizient. Bewährt. Intraoral.



**Vorteile der neuen Sabbagh Universal Spring (SUS³),
die überzeugen:**

- Universeller Einsatz mit nur einer Größe.
- Einsatz als Feder und Scharnier möglich.
- Leichte Handhabung der Apparatur.
- Hoher Tragekomfort für den Patienten.
- Wirkt konstant mit sanften Kräften.
- Hoch belastbare Innenfeder.
- Längerer Federweg vereinfacht die Handhabung.



Sichern Sie sich gleich Ihren Kurstermin!